

Statistik informiert ...

Nr. 111/2014

23. Juni 2014

Asylbewerberleistungen in Hamburg 2013

22 Prozent mehr Hilfeempfängerinnen und -empfänger

Am Jahresende 2013 haben in Hamburg 9 304 Personen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Deckung ihres laufenden Lebensunterhalts bezogen, das sind fast 22 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord. Im Vergleich zu 2009, dem Jahr mit den bisher wenigsten Empfängerinnen und Empfängern, beträgt die Zunahme knapp 39 Prozent.

45 Prozent der unterstützten Asylsuchenden, Bürgerkriegsflüchtlinge und vollziehbar zur Ausreise verpflichteten Personen stammten aus Asien (ohne Türkei und Russland), allein aus Afghanistan kam ein Viertel aller Hilfebezieherinnen und -bezieher. Aus Europa (einschließlich Türkei und Russland) kamen gut 35 Prozent und aus Afrika 14 Prozent der Unterstützten.

Im Vergleich zu 2012 stieg die Zahl der aus Europa kommenden Leistungsbezieherinnen und -bezieher um 32 Prozent. Für Asien errechnet sich ein Zuwachs von knapp 22 Prozent und für Afrika eine Steigerung um gut vier Prozent.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –